

Geschäftsstelle „Bauen für Bildung“

Ziele des Projekts „Bauen für Bildung“

Das Projekt „Bauen für Bildung“ dient

- der **Deckung der Bedarfe an Schulen und Kindertagesstätten**
- und zur **transparenten Reduzierung des Instandhaltungs- und Sanierungsstaus**

in der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Neue Strukturen „Bauen für Bildung“

- **Geschäftsstelle 4-01**
Projektleitung, Konzepterstellung, Investitionscontrolling
- **Steuerungskreis** (oberstes Entscheidungsgremium des Projekts)
Vertreter*innen der Dezernate 2, 3 und 4 gem. der Organisationsverfügung vom 25.09.2020
Festlegung der Rahmenbedingungen, setzen von Prioritäten und schnelle Entscheidungsfindung
- **Arbeitskreise**
Vertreter*innen der Bereiche auf operativer Ebene
Die inhaltliche Ausrichtung des Arbeitskreises orientiert sich an den Projektaufträgen aus dem Steuerungskreis
- **14-tägige Abstimmungsgespräche „Bauprojekte BfB“**
Vertreter*innen der Dezernate 3 und 4 und Vertreter*innen der ADD/SGD

Aktueller Stand der Tätigkeit der Geschäftsstelle „BfB“

- **Priorisierungsliste „Projekte Bauen für Bildung“**
Schaffung einer objektiven Darstellungsmöglichkeit der Bedarfe der Bereiche Schulen und Kitas.
! Aktuell wurden für eine erste Einordnung zunächst Neubauprojekte priorisiert. Zukünftig soll dem Auftrag des Stadtrates entsprechend ebenfalls eine Betrachtung von Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen erfolgen.
- **Laufende Prozess- und Strukturbetrachtungen**
Erste interne Prozessbetrachtungen der Schnittstellen & Abläufe (Bereiche Schulen, Kindertagesstätten und Gebäudewirtschaft) haben ergeben, dass bei allen Beteiligten Konsens über die Notwendigkeit einer Prozessoptimierung besteht. Nach der Sommerpause soll dieses Thema schwerpunktmäßig weiterverfolgt werden.
- **Vergabe von Baumaßnahmen (Funktionalausschreibung)**
Sondierung der Möglichkeiten zum Einsatz von Generalunternehmern (GU) bzw. Totalunternehmern (TU). Stadtintern besteht Einigkeit darüber, dass der Einsatz von GU/TU einen sehr wichtigen Beitrag zur Bedarfsdeckung darstellen könnte. Aus diesem Grund finden Gespräche und Schriftverkehr mit dem Landesrechnungshof bzw. dem Städtetag statt.
- **Investitionscontrolling**
Aufbau eines umfassenden Bauinvestitionscontrolling, welches über die Maßnahmen „BfB“ hinausgeht.

Zeitschiene

Vorstellung Priorisierungslisten BfB

➡	Schulträgerausschuss	20.09.21
➡	Jugendhilfeausschuss	30.09.21
➡	Bau- und Grundstücksausschuss	04.10.21

Der Kriterienkatalog - die Grundlage der Priorisierungslisten

- **Nutzerspezifische Kriterienkataloge**
Der Kriterienkatalog enthält jeweils 4 nutzerspezifische Kriterien (für Schulen und Kitas).
- **Nutzerübergreifende Kriterien**
Definiert wurden 2 weitere nutzerübergreifende Kriterien, um auch bauliche und finanzielle Aspekte in der Priorisierung abzubilden.
- **Skalierung durch die Nutzerbereiche „Schulen“ und „Kitas“**
Die Skalierung der einzelnen Kriterien wurde fest definiert und wird im Zuge der Priorisierung vom jeweils zuständigen Bereich für die einzelnen Projekte ausgewählt.
- **Gewichtung der Kriterien**
Die einzelnen Kriterien sind unterschiedlich stark gewichtet.

Kriterienkatalog „Kitas“

Kriterium	Erläuterung 3-15 Kitas	Gewichtung 1 (Kriterien- gewichtung)	Skalierung des Kriteriums für Kitas	Erläuterung zur Skalierung	Gewichtung 2 (nach Skalierung)
Raumbedarf	Rechtsanspruch / Unterdeckung Kita-Plätze auf Stadtteilebene	3	Hohe Unterdeckung	über 25 %	3
			Mittlere Unterdeckung	15- 25 %	2
			Geringe Unterdeckung	unter 15 %	1
			Keine Unterdeckung	0%	0
Zeitl. Priorität	Bedarf besteht (seit / ab)	1	Bedarf besteht nach aktuellem / vergangenem Bedarfsplan	Auflagen bestehen bereits und können aktuell nicht umgesetzt werden	3
			Bedarf entsteht durch den nächsten Bedarfsplan	Neuer Bedarfsplan in Bearbeitung. Hierdurch entsteht ein neuer Bedarf	2
			Bedarf wird in Zukunft entstehen	Bedarf wird künftig entstehen, Umfang ist noch nicht bekannt	1
			Neuer Bedarf unbekannt	Um ein weiterer Bedarf entsteht ist noch unbekannt	0
Rahmenbedingungen	Grundstückssuche, Standortwahl, Bebaungsplan usw.	2	Rahmenbedingungen erfüllt	Planung kann direkt begonnen werden	3
			Rahmenbedingungen im Koordinierungsverfahren	An den Umsetzung der Rahmenbedingungen wird aktuell gearbeite	2
			Rahmenbedingungen bekannt	Rahmenbedingungen bekannt, aber Umsetzung noch nicht begonnen	1
			Rahmenbedingungen noch unbekannt	Rahmenbedingungen sind noch nicht definiert	0
Abhängigkeiten	Abhängigkeit von Kita- Projekten untereinander (auch freie Träger)	2	Mehrere Projekte vom ausgewählten Projekt abhängig		3
			Ein Projekt vom ausgewählten Projekt abhäniig		2
			Projekt abhängig von einem anderen Projekt		1
			Keine Abhängigkeiten		0

Nutzerübergreifende Kriterien (Bau und Finanzen)

Kriterium	Erläuterung	Gewichtung 1 (Kriterien- gewichtung)	Wer definiert die Skalierung ?	Skalierung des Kriteriums	Erläuterung zur Skalierung	Gewichtung 2 (nach Skalierung)
Synergieeffekte (Sanierungsstau IGVS u. Erweiterung)	Abbau Sanierungsstau/IGVS in Verbindung mit einer geplanten Erweiterung kombinierbar?	1	Bereich 4-13	nutzbar / vorhanden		1
				nicht nutzbar / nicht vorhanden		0
Förder- möglichkeit		1	Nutzer	Projekt voraussichtl. förderfähig		1
				Projekt voraussichtl. nicht förderfähig		0

Laufende Projekte „BfB“

Ifd. Nr.	Objekt / Beschreibung	Maßnahmenbeschreibung	Nutzer	voraussichtl. Anfang / Ende Personalisierung 4-13	
1	Bliesschule und Schule an der Blies	Neubau/Erweiterung sowie Sanierung und Umbau	Schule	I/21	IV/24
1.1	Bliesschule und Schule an der Blies	Ausweichpavillons	Schule	I/21	III/22
2	K-Kreuter/Georgens-Schule	Neubau/Erweiterung	Schule	III/20	II/24
2.1	Georgens-Schule	Ausweichpavillons	Schule	IV/20	IV/21
3	Schillerschule Mundenheim (auch für Förderschule)	Neubau/Erweiterung	Schule	I/21	III/24
4	Brüder-Grimm-Schule	Ausweichpavillons	Schule	I/21	II/22
5	KTS-Ludwigsquartier Süd	Anmietung	KTS	II/20	II/25
6	KTS-Silcherstraße Süd	Anmietung	KTS	I/20	II/25
7	Oggersheim Altstadtplatz	Interessenbekundungsverfahren - Anmietung	KTS	III / 21	II / 22

Laufende Projekte „sonstige Maßnahmen“

Ifd. Nr.	Objekt / Beschreibung	Maßnahmen- beschreibung	Nutzer	voraussichtl. Anfang / Ende Personalisierung 4-13	
8	Einweisungsgebiet Bayreuther Str.	Sanierung/Neubau	Sonstiges	IV/21	II/29
9	Auszug Rathaus; Rhenushalle	Anmietung	Sonstiges	I/20	III/22
10	Auszug Rathaus- Kreissparkasse	Anmietung	Sonstiges	I/20	IV/21
11	Auszug Rathaus- Lu-teco	Anmietung	Sonstiges	II/20	IV/21
12	Auszug Rathaus- Archivflächen	Anmietung	Sonstiges	I/21	IV/21
13	Auszug Rathaus temporäre Archivflächen Edeka	Anmietung i.V.m. Rhenushalle	Sonstiges	III/21	I/22

Priorisierungsliste „Bauen für Bildung“ Kitas 1/2

Objekt / Beschreibung	Maßnahmen- beschreibung	Filter	Stadtteil	Priorisierung- punkte gesamt (26 P.)
KTS Parkinsel Süd	Neubau		Süd	25,00
Pfingstweide Kecke Spatzen/ Pfingstweide/St.Albert	Entwicklung Gesamtkonzept		Pfingstweide	25,00
KTS Schilfstraße- Maudach	Neubau		Maudach	23,00
Süd Lichtenberger Ufer	Verlängerung Mietvertrag		Süd	21,00
Volkshaus Gartenstadt	Umbau		Gartenstadt	20,00
KTS Will-Sohl Oggersheim-Melm	Neubau		Oggersheim	19,00
Oggersheim Paracelsusstr.	Neubau		Oggersheim	19,00
Girlässic-Park	Neubau		Friesenheim	19,00

Priorisierungsliste „Bauen für Bildung“ Kitas 2/2

Objekt / Beschreibung	Maßnahmen- beschreibung	Filter	Stadtteil	Priorisierungs- punkte gesamt (26 P.)
KTS Westend-Dörrhortstraße Mitte	Neubau		Mitte	18,00
Hemshof Ecke Kanalstr./Blücherstr.	Neubau, insb. Machbarkeitsprüfung		Hemshof	16,00
Friesenheim Allwin-Mittasch-Platz	Neubau/Anmietung		Friesenheim	16,00
Standort Edigheim	Neubau		Edigheim	15,00
Mundenheim MSV-Gelände	Neubau		Mundenheim	14,00
Standort Ruchheim	Neubau		Ruchheim	13,00
Standort Süd	Neubau		Süd	13,00
Standort Gartenstadt	Neubau		Gartenstadt	13,00

Einordnung / Ausblick

- **Unabhängig von der Organisationsentwicklung ist die Zielerreichung im Projekt abhängig von der Besetzung von Schlüsselpositionen aller involvierten Bereiche.**
- **Die Festlegung der als nächstes abzuarbeitenden Maßnahme erfolgt abschließend durch den Steuerungskreis BfB auf der Grundlage der vorgenannten Priorisierungslisten.**
 - Die Abarbeitung des nächsten Projektes erfolgt bei frei werdender Personalkapazität bei 4-13 zum Beispiel nach Abschluss einer laufenden Maßnahme oder bei Verfügbarkeit zusätzlicher Personalkapazitäten.
- **Die Abarbeitung der priorisierten BfB-Projekte erfolgt unter Berücksichtigung der sonstigen Maßnahmen (Verwaltung, Kultur, Soziales, etc.)**
- **Geplant ist die quartalsweise Fortschreibung der Projekt- und Priorisierungslisten.**